Biebricher Tagespott

Mr. 197.

die bis bev emilie-be-

es ben lith ent-ben fles per-anb hte, lody im ter,

lite

ine

tun inn ien,

84. Gabre.

Italien.

Sametag, 8. Mai 1918.

IF F PO Mbreifen und Ruftungen. W CENTER

38 r i c). Rach neuern Berichten wurden auch die schweizerischen Eisenbahnbekörden über die Einstellung des Fracht- und Eilgutverkebrs auf den Linten, die nach Berona und Benedig sühren, unterrichtet. In Augano traien gestern von Kom kommend samtige Berichterslatter der deutschen Zeitungen ein, die gestern der Rat erhiebten die Eilensteig der Auspischat zu verlassen, die gestern der Rat erhiebten, die Keichzeitug brachten die Auge eine Renge beutscher Familien. Wie dieskreitig brachten die Auge eine Renge deutscher Familien. Wie dieskreitig brachten die Auge eine Renge deutscher Familien. Wie dieskreitig brachten die Auge eine Renge deutscher Familien. Wie dieskreitig brachten der Hugenschaften der Fandeligen, das Lehrpersonal sein nach Deutschland abgereit. Der Transport der bereits einberusenen Jahresstassen der Rordeligerage deuert ununterbrochen son in institution kann der Kordeligerage deuert ununterbrochen son in institution zu der Verlassen wird die Inahmen Italiens petimissisch deutschen, daß die Josinung auf die Erhaltung der Reutralität Inahmen der Beraften die Verlassen der der Beraften in der Verlassen nicht als ausskälissos angefehen. Sollte aber der Bruch ersolgen, so wells die italienlighe Regierung ganz genau, daß sie die Jentralmöchte gerüftet sinden wird.

WBna. Köln, 7. Mai. Die "Kölnische Zeitung" melbet aus Berlin: Der Stand in ber österreichisch-italienischen Frage ist auch heute unveräubert, das heißt, daß die gespannte Lage andauert, ahne daß man genötigt wäre, sie aussichtstos zu bezeichnen.

Bertagung bes italienifchen Barlaments.

BB na. Rom, 7. Mai, Meidung ber "Agenzia Stefani". Durch Königlichen Eriaß von heute ift die gegenwärtige Geffion bes Senates und der Kammer weiter die zum 20. Mai vertagt worden. Rach den disherigen Bestimmungen follte die Kammer am 12. Mat wieder zusammentreten.

Artiserenginse abwerten will, sei es, das es weitere Zeit für Derhandlungen gewinnen möchte, die es jeht abzubrechen noch nickt möcklich st.

Berlin. Die "Nationalzeitung" berichtet, sie habe Melegenbeit gehabt, die Ansicht einer unterrichteten Stelle, die dem Berhandtungen zwischen Wie und Rom schren Sweisel und sei in solgewoe kasse der die über den Ernit der Ange keinen Zweisel und sei in solgewoe Worte zusammengesatt worden: "Wenn von italienscher Seienacht Was gehalten und Besonnenheit dewahrt, von österreichsicher nicht Maß gehalten und Besonnenheit dewahrt, von österreichsicher nicht mit übssomatischem Geschild operiert wird, tann es zum Bruch kommen, der in der Gegenwart sur Destrereth und für uns undequem, sie Jatalien aber der Kuin seiner Zufunst wöre. Hoffen wir, der Allen Beteiligten des erspart wird. Was möglich ist, es zu verhindern, geschieht.

Rom. Ein dem früheren Ministerprösidenten Giositti nadesstehenen Die Regierung Opter an Menschenben und Gut des Volles bringen würde sit auch nicht betannt, was des tallenslichen Forderungen und Gut des Volles bringen würde sit auch nicht bekannt, und es ist auch nicht bekannt, und es ist auch nicht bekannt, was Orsterreich-lingarn nicht bekannt, und es ist auch nicht bekannt, was Orsterreich-lingarn dasvon fonzeilert hat oder nachzugeden bereit ist, ader politische Kersonlichseiten, die in den legten Stunden aus Rom gekommen sind, derschern, des was Desterreich-lingarn den nationalistischen Forderungen und Wänschen Judiens und die bereit erfürt hat, sei so geo, das es eigenlich alle berechtigten Münichen Kersonlichen würde, es leicht seine nicht nur zu gewinnen, sondern zu begeistern.

Der Glaube an die Sendung Deutschlands.

Manauifde Madridten.

Wiesbaden. Die Berwundeten, die sich dier aushielten, dursten früher den abgeschlossenen Garten hinter dem Aurhause umenizeitlich denuhen. Aun ist desannt geworden, daß die Ersaudnis dazu rüssändig gemacht worden ist. was derentigterweise lebhaiten Unwillen dervorgerusen dat. Man wird gespannt sein dürten, wie sich das Aurhause zu dieser underständlichen und odstadenden Angelegenheit stellt.

— Der Bordersauf sür die beiden Gostspiele des Kammerssöngers Leo Glegaf am Dienstag, den 25. Mai (Cleazur) und am Freisag, den 28. Mai (Rhadannes) beginnt am Dienstag, den 11. Mai d. 36. an der Theatersosse, die auch Bordestellungen entzenn rinnt. Die Borstellungen tinden det aufgehodenem Abonnesment statt.

11. Mai d. 36. an der Theatertolle, die das Sobopenem Abonnement statt.

— Undermittelten Haufrauen will die städtliche Kommission für Bollsernährung Kochtisten zur Berfügung stellen.

we. Abenteuerlust hat den 14 Jahre alten Schüler Wildelm I. aus Biedrich, welcher sich heute in einem Retuungshause besiedet, zum Diede genacht. Er verschafte sich in der Kettungshause bestädtet, zum Diede genacht. Er verschafte sich in der Kett vom 13. die zum Diede genacht. Er verschafte sich in der Kett vom 13. die zum Jiede genacht. Er verschafte sich der Kettungshause bestädtlich zu der Wohnung eines tauben Herrn und entwendete auseinem Bertistow zusammen eines Nachen Kettungshause den der Sobhung eines dauben Herrn und dentwendete auseinem Bertistow zusammen eines Nessen weller, denn mochte er Spristouren nach Wiesdaden und Frankfurt. Die Straftammer vertreilte den zu welch deschaften vertreilte den gandech deichse, ihn zur bedingten Begnabigung in Vorschlag zu deringen.

fe. Die Straftammer verurteilte den Landwirt Wilhbesm aus Buch die Kestasten wegen schwerer Bestelbigung des dortigen Würsermeisters Kulmann, nut dem er gespanntem Juste steht, zu 100 Mart Eeldstrale. Bisheim hat dem Ortsoberdaupt vorgeworfen, das er den Sohnen reicher Eitern die Reitamationen bestürmorte und testen der Anstigesenen Carnisonen, wie nach Malinz und Umgegend zu liegen tämen, auch in einer Eingade an das stellwetrreiende Geveraltommande des Anstigenen wie nach Malinz und Umgegend zu liegen Kinnen, auch in einer Eingade an das stellwetrreiende Geveraltommande des Anstigenen wie nach Malinz und Umgegend zu liegen Kinnen, auch in einer Eingade an das stellwetrreiende Geveraltommande des Anstigens wie der Kinnen wiederholte, die sich als nicht stüdhaltig erweien.

Scherfleien. Im Wortas soll der karüber dereien werden, ob das Strandbad in diesem Jahre im Seireb genommen werden soll. Fewischen und auf dem Schillerplag ausgestellt werden. Die Holzstein vollkändig aus.

Deut zu gestellt werden. Die Holzstein ist in Einerbahnhot ein Erstein deweren G

Main, Bom westlichen Rriegoschauplat ift im Glierbahnhot ein großer Eifenbahnjug mit erbeuteten ichweren Gelchüften einertoffen. Die Rriegobeute wird vorläufig in Maing untergebracht.

Dermijates.

Münster. Das steiloertretende Generalkonammod des 7. Are meetorps weist im Anklug an die unsinnigen und verständnise losen Gerüchte und liedertreibungen, die vor einigen Tagen nach den großen Wassentaus in Galizien und den Karpathen son Mund zu Keind gingen, darauf den, daß über unsere wirstichen Erfolge auf allen Kriegsschaupsähen nur die amtlichen Meddungen die Wahrheit sogen. Alle anderen Angaden sind durchaus unzwertässig. Bor ihrer Berbreitung muß dringend gewornt werden. Sie kann unter Umständen für die Beteiligten die ernstessen Folgen

Sie tenn unter Umitanden fur die Sereitigten die ernieffen Folgen, nach fich zieben.

Cumbinnen. In Sadweitischen stedten drei Kinder des Iniste mannes Sulz in Abwesenheit der Rutter eine auf dem Felde geet fundene Handgranate in Brand, die solorie explodierte und eines des Kinder idiete. Die Grochmutter wurde ichwer verleigt und verstarb, Die beiden anderen Kinder sind erhebilich verleigt worden.

Seitgemäße Betrachtungen.

Maienjang 1915. Maieniang 1915.

Wateniang 1915.

War sonst der Mai gekommen, — wie friedlich war die Welt, — heut ist sein Reiz genommen, — sein Frieden uns vergällt, — denn auf der Weltenduhne — seht Mars heut wehrbehängt, — das Seldegrau hat des Grüne — in diesem Mai werdrängt, — Sonst klangen mannigsache und — traute Meioden: Komm lieder Mai und mache — die Bäume wieder grün, — bring Vogelslang und Flieder wurden. — der Angelsang und Flieder werden die ertein Deiten Lieder — ihr ertein heut zurück. — Moch sind vom heißen Streiten — die Brüder nicht zurück, — und sinnend in die Weiten — schweist wohl so mancher Blick, — ein Jeder gaber aah sein Eelichen, — die Brüder nicht zurück, — und innend in die Weiten — beut in des Liedenen haus, — wer bringt die ersten Deislich — deut in des Liedenen haus, — wer bringt die ersten Deislich — deut in des Liedenens haus, — wer bringt die ersten Deislich ersten, — seldarau ist sein Bummen dar. — ihr Schag eilt an die Grenze, — ihm bringt sie Bummen dar. — Schläge und am lauschgen Wege — Stau Nachtigall mit Cust, — er sicht zieht andere Schläge — so wuchtig zielbewußt. — Und andere Maisenwonne — bringt uns das Ertablatt, — wenn seine Sturme kolomne — den Seind vertrieden hat. — Drum klinge Maisied, klinge — entsprechend diesem Krieg, — homm lieder Mais und bringe — uns einen neuen Sieg! — Diktoria las schuten — der Glochen Jubeschor, — das soll uns Sieg dedeuten — sur Linken wie zur Rechten — wankt schon der Seinde Sront, — wie wollten sie uns knechten — und habens nicht gekonnt! — Nun wollen wir sie ringen — auch gänzlich auf die Knine, — dann erst mag liedlich klingen — des Stiedens Mesodie! — dann erst mag liedlich klingen — des Stiedens Mesodie! — Ernst Heiter.

Mus ber Mündener "Jugend".

Ploniere.

Der Pionier ift sederzeit Hellwach auf feinem Bosten, It innner ichiag und bilisbereit, Läßt feinen Raget rosten. Er bleibt sein Tag ein schaffen, Benn Schangen und beim Schaffen, Legt hurtig Weg und Stege an Und trägt Genie um Affen.

Und wenn der Jeind auch Wunden schlug In Haus und Bahn und Brücke, Und macht' er's noch 10 schlau und tlug, Hied alles rings in Stücke, Wie kliden sauber, bauen gut Mit Boble und mit Stunge, Und ist der Mörtel oft aus Blut, Schälter doppeit lange.

Rückt uns der Jeind zu dicht heran, Streckt aus die fzeche Rlaue.
Kur immer naher! Mann für Mann Berbaun wir im Berhaue.
Meint er, der Fluß fet uns zu breit Und eine sichere folle, Schon halt man den Ponton bereit — Und drüben sind wir alle.

Borroaris und durch mit raschem Schrift!
So tommen wir vom Flede,
Thenn uns was hemmt . . . nit Opnamit
Schasst man sich sreve Streefe.
Bir rechnen gut, und sicher trisit
Buch unser Jambgranate,
Co tennt der Kionierdand Schrift
Mands seindlicher Soldate.

Raind feindinger Stoder.
Tür Deutschlands Ehre schlägt uns beiß Das Herz in stetem Schlage.
Wie zichn durch Feuersglut und Eis Jum grohen Siepestage.

Ilt Frau und Vädel noch so weit.
Uns hinder's nicht am Glüde.
Wir bau'n selbst durch die Ewigfeit Dem Perzen eine Brüde.

Gebt aus dem Leim dos Weltenhaus, sobt ihr nur teine Bange!
Der Pionier, der bestiert's aus Mit Jammer und mit Jange. —
Wintt uns der Jerrygal einmal doch hinau die Jimmelsleiter,
Da löchein wir im Sterben noch: tamrad, nun dau Du weiter."

Biebergene ung. "Breffiert's Cahne icho wieber fa an b' Gront" — Ja — i bab' nia bamals no an Frangol'n g'mirtt, und ler Kerl tonnt' fi am Enb' ingwifchen umgruppter n."

Englise Baterlandsverteibiger. "Jeder von uns will fein Lord Kitcheners Millionster — besuegen ist uartend immer einer auf den andern."

Die Leute neumen est das befannte militärische Reisgericht nicht mehr "blauen Heinrich", sondern "Antwerpen", weil wir in Antwerpen so viel Reis erbeutet haben und es vielleicht daher so viel Reisgerichte hier gibt. Da höre ich neulich einen Soldaten im Schilhengraben, betrübt in seinen Espaps starrend, zu seinem Kaineraden sagen: "Och, hädde so doch dat Antwerpe nit injenommet."

Deutscher Arieger. 3) umor. Auch in den schlummsten Lagen verläst unsere Soldaten der Humor nicht. Go traf ich vor einigen Lagen einen mir bekannten Kriegefreiwilligen, ein blutjunges Bürschchen von faum ochtschn Labren, den des Misgeschied getroffen hatte, zwei Finger zu verlieren. 3ch sprach ihm meine Teilnahme aus, er aber lachte dazu und antwortete:

answortete: "Uch, bas ist gar nicht so schlimm, ich bin za noch im Wachsen!"

Ein uralter inaltiver S. C. er hat ben Rotreferendar gemacht und rückt fehr ipät als Ariegsfreiwilliger eines betannten Illanenregimatis ins Geld. Es haben große Truppenverschiedungen statigefunden, und bacher ruft ihn auf einem Ctappenbahnhof ein Offigier an "Der Ulant Ju welchem Rorps gehören Sie benn ietzt?"
"Inner noch Franconia-Tübingen, Der Major!"
Bereutwartlich für den gefannten redactionellen Teil Guide Beider.

rantwortlich für den gefamten redaftionellen Teil Buido Zeibler, für den Retlame- und Unzeigentell Frig Glauber, Biebrich.

Neueste Schuh-Moden

für Pfingsten und Sommer.

Schuhwaren für Damen, Herren und Kinder. Ferner Sandalen, Turnschuhe, Schulstiefel, Lastingschuhe, Jagd- und Touristen-Stiefel. Grössie Auswahl! - Bekannt billige Preise!

Schuhhaus Sandel Wiesbaden, Marktstrasse 22 — Kirchgasse 43.

Die beste Reklame

ist die Empfehlung durch die eigene Konspanienst

Lassen Sie sich von Ihren Bekannten, welche erzählen

Löwenstein's Herren-Garderoben halten Löwenstein's Herren-Garderoben sitzen,

Löxenstein's Herren-Garderoben sich durch unerreichte Preisgürdigkeit und

immer nene Freunde erwerben.

Für des Pfinosifest

habe ich eine 1000 fache Auswahl,

Anzüge

Modernste I- und II relhige Formen. Für jede Figur tudellos passend. Extra Arbeit.



Meine beliebten Preislagen Für Herren-Anzüge

Mark 1150

38° 42°

4600

2900 5000 5400 20 Jahren

Far jange Herren Mark 850 1100 1450 1850 2160 | 2400

2800 3100 3500 3900

Elegante Knuben-Anzüge alle modern. Fassons, ca. 1200 Stek. Mark 240 280 350 450 575 775 959 1200 1450 bis 2200

Frau **Löwenstein** wwe.

1. Nur Mainz, Bahnhofstr. 13. 1 Minute vom Kein Laden.

Mein Geschäfte hessere Ware für weniger Geld!

Für ins Seld zu senden

empfehle meine anerfannt vorzüglichen

Bindenburg- und Jeppelintuchen in 1 Bfund.Padungen,

fowie meine vorzüglichen Unanas. und Muftria-Torten und Tortefen.

Ernst Stemmler, Sonbitormeiffet.

Armenrubftrage 6. Beraruf 163.

Choyflaifu Goldgelst W 2 chles Relaigt d Kepf p. u. Schinnen, beford

Rheumatismus Singe Spea Bebandl. Aeral em-pfohlen. Was, Bereife. Sprechft 9—12 n. 2—6 libr Bertians Selig Mady, 21. baben. Saluernaffe 16, 1. 600a Franenleiden

Entzückende Damen-

Biebricher Unterflühungstaffe.

Grühere Sterbefasse gage. 1889).

Rusgezahlte Sterberente die Ende 1914: 155 040 M. Eintrittsgeld im Alter von 18 die 30 Jahren I M., von 36 die 35 Jahren 2 M., von 36 die 40 Jahren 4 M. und von 41 die 45 Jahren 6 M. Monntsbeitrau 1 M. Die Sterberente beträgt sur 1915 nach dem 1. Jahre 50 M., nach dem 2. Jahre 100 M., nach dem 5. Jahre 400 M., nach dem 5. Jahre 400 M., im 10 Jahre 450 M. und im 15. Jahre 500 M. Rameldungen nimmt seis entgegen: P. Weimar, Rathausstade 49, Ph. Rupp. Mainzer Straße 22 und der Kassender. Rathausstraße 72.

Spaziergang auf die Schiersteiner Heibe!

Vollwäsche:

Henkels Bleich - Soda.

Kohien - Koks Brennholz - Braunkohlen

lisfert prompt frei ins Haus.

W. Gail Wwe.

Fernsprecher Nr. 13.

6don mohl. Simmer

Au permieten. 552 Birebabener Gir. 15 Maufarben Simmer

Ray. Thelemannftrafe 13, 1. Greundi, mbbliertee Bimmer Briebrichftrafe 3, 2

(Pinlarb möblierres Bimmer

Bohnung

an vermieten. Raberes Babubofftraße 31 1.

Dachtoshaus 2 :timmer u. Alidie Barbans-fir 25 an brim inman, 15 Me. 5 And Guidanen, es. Ditrecto.

Barberh. 2 Simmer in Aliche tobert ab. 1. Aunt, defelbt auch frebt. Tachtookning, 2 Jimmer in. Rüge av Dermicken. Llabered Aodnitrake 11.

Ricine Dodwohnung im Seitenbau an bermieten.

Conne & Simmerwohnung mit Bubebor in rubigem Caute gu mernifeten. Rab. Ratterftraße 1, i. L'aben

Cine faone Bohnung a. Morin Boho. Indone Madlicht. 2 ar Minimer. ar Miche und Manfarbe folori bilt. 21 vernt. Bad. Mibristratie 18, 1.

Maniar Deninghung ar. Blumer, face u Speld veridiae u. all. Subeb, au ver Rab. Ratierplay 10, v.

Raifertrate 55 Seitenban, parterre büblche 2.3immerwohunus mit Bubeber aum 1. April au verm. Rab baleibft. (D28

Jabnftrate D, Geitenbau ift eine Z-Simmerwshaung anm 1. Juni au vermiagen.

2 Simmerwehnng mit Manfarbe im Borberbaus au vermieten Ognafalle 14.

Geraunige Z-Stimmerwab-ums in hinterbaule forote eine Dachtwohnung im Borberbaule au bernieten. 420 Maibausfraße 19.

Gittabeibenftrake 12.

2 - 8immermeinung

Belbitrage 8.

Coone 2-Bimmerwohnung mit Balton, Abelffrage 16, 23 3immerwohnung im Dachient, Grantiuter Str. 18 folort ober jodier billaft au vermieten.

3 ginnet my num-fofort au Dezinieten. Briebbolsiuen 8.

1-Simmermehnung mit Laben Galnftrate 3. ift a. 1. Juli, ann seer getellt ober ale 4-Simmermehnung su vermieten. 412 Rüberes Kallerplat O. part.

Saine 4-Rimmerwohnung nii Budebor du permieten. 1846, Mainer Sir. 14 | 140

4-3immerwohnung möglicht im oberen Ctabiteit, jum 1. Chober gefucht. Aum 1. Chober gefucht. Angebote mit Breidungab-unter 1120 an bie Geftaffa-telle be. Blattes erbeten.

ich. 4.8immerwohnung mit allem Zubehör zum 1. April zu bermieten. [241 Käheres Abolistraße 5. 1.

5-3immerwohnung mit Bubebbe (Babeeinrichtt foiori au permitten 'cab. Mbelbaibftraße 6. 1.

Granffarier Ctrabe 25
grobe

5-Simmermohunn)

mit Bab im 1. Stod ann 1.

Oull au Bermeten.

Raberes baleibit. [557

Baibaustrate 78

Deisbares Bimmer

Laben mit Bohnung

Mibel, nene Betten

Sither. Lauten- und andolinen-linterricht ertellt gründlich 113 Bran G. Deuler, Raiferfir. 46 v.

Spinat u. Mimifalbhi b. elfe. tom. Ciangenbobnen m Geben au baben Beibftraße ft.

Atauth Hansen

au baben.
Gartnerei Branbideib
Boubeimer Ctr. (5).

Gothaer Latterie Siehung am 8. u. 9. Juni 1915

Gewinne im Gefamtm. von 50,000 mh.

1 Hauptgewinn i. W. v. 10,000 little 1 Hauptgewinn i. W. v. 5000 little ulm.

> Lofe 3n 1 Mf. Bu haben in ber

Lotterle-Cinnahme

Eine Wohltat

bei naffer Flechte am Bein

Chermeber's Derba-Sciic. Frau M. Georgi. Görlig, fepreifer. In de internation of the chermeber int gang erasbennt mitauteilen, den ich eine arobe naffe Kiechte am Picht internabliefelbeburch Gebracheite beiglitate". Obermeber's Derbackeite beiglitate". Obermeber's Derbackeite beiglitate". Obermeber's Derbackeite beiglitate die der Diffe bereifters Mt. 1.— Bu baben in Biebrich bei M. Obermeberter. Glara-Drogerie.

8000 Marf

Mõbel

ferner reiche Auswahl in

Herren-Garderobe

Reelle aufm. Bedienung

J. Wolf

Wiesbaden. Friedrichstrasse.

Muo:b. Capenbeimer, Blorab.

(Bedanblung nach Dr. Thurs-Brandt.) Del. Aranch, Wied-baben.Barffile 25. Eprechaett 3—4 Ubr. auch Conntagel. 100

Lattickettie Damei-Kastümstoffeast in alten Mustern, 149-150 om breit fr Preis Mk 6-10, jetzt filt. 3 50 4 50, n-50. Ebenso filter für moderne Knanen Sport-Anzäge in Tuch und Man elester werden biller verkauft D. Hirnzweig. Wiesbuden Faulbrunnen-Straße 9.

Reftauration aur Boft. Anoden, Bell- u Binfer fainfen Dor it, Rippenipeer u. Cette fen murtt, tob u. gelodt. Ceinfen ftets im Ausfanitt. Fr. Weber.

* Die Brotmarkenausgabe für die nächte Woche findet am Montag in der gewohnten Weife hatt. Es wird gedeten, die Abrigen Marken zurückzugeben.

* Der Bisch of von Limburg hat versügt, da die Klagen sider unanständige Aleidertrachten eines Teiles der Frauenweit selds in der Kriegszeit nicht nachlassen, daß alle Perjonen, die mit tief ausgeschnittenen Kleidern oder mit blogen Urmen in der Kirche erscheinen, det Ausstellung des Abendmahles übergangen werden sollen.

fel.

8. .

ift a.

HEA etet [40

Ig ateit.

nabe alic-

ung m 1. (241 5, 1.

ng

g .

(857

the.

ma

auting Subir 19894

Res.

113

9.

b 15.

1915

k. ma'

fe. eifer rae-eine Behn

Hileriel aus der Umgegend.

Ammbach. Die Salaternte ist gegenwärtig hier in vollem Gange. Sie verspricht ein Ergebnis, wie es beser seit Jahren nicht ersteht murde. Auf den weiten Salatielbern, die sich en der Bahnlinie entlang auchden Wombach und Kudenheim hinziehen, sieht Salattepf an Salattopf in langen, unumterbrochenen Linten. Mirgerds ist eine Lücke zu sehen, da der Fross nicht dem gerinsten Schaen verurlachte. Kan rechnet mit einer reichlichen Bollernte. Geger 7 Millionen Stüde der prochtvollsten Salattöpfe werden ihren nächsten Wochen hier nach allen Leiten Dezisschands die Milnehm keiner und weit hirauf nach dem Arden die Auflächen Bollernte. Mit dem hierigen Bahnhofe herricht iest wochenlag ein besonders terhalter Betrieb. Ganze "Salatzige" werfen inglich bier abgelertigt. Gerade in der leitigen Kriegszeit Bollernten geminnt der Salat als erker Ressenanten. Daber dat die Kriegsbeit Bollerntehrungsmittel erhöhte Bedeutung. Daber dat die Bahnbehörbe auch die umfassendien Bortehrungen zur rachen Pesioderung des Salatzigerien. Miere den fahrplanmäßigen Eigüterstigen find auch mehrere direkte Frangüterzüge, die während der ganzen Zeit der Salatzernte hier halten, ist dem Galatzensport vorzesehn. Der von den Größighüblern gapahlte Preis stellt sich vorzert noch auf 2.50 Mart die 3 Mart sie den der Regel auf über solow Mart.

Dermijates.

Die deutsche Boltschullehrerscheft bat sür die Kriegsfürsorge bis jest nahezu der Millionen Mart ausgedonat. Eine Sammlung zum Besten der notseidenden Nehrt ausgedonat. Eine Sammlung zum Besten der notseidenden Nehrt ausgedonat. Eine Sammlung sind die Schüldigen Stockhringen ergad über 200 400 Mart. Bon diese Sammlung sind die jest in 1500 Hällen 164 000 Mart ausgezahlt worden.

Neberefassmäßige serivitätige Zeldgesstüße. Wie ein neuee Armee Berordnungsdalt u. a. antündigt, wird den übereiatsmäßigen seherführigen seiden neben der Pierdenusrussungsdeit die von 300 Mart eine Behiste in gleicher Höhe ist ist peresonation inche Auseriatung gezahlt. Sie dürsen ferner den durch die Allerböcksten der eine Behiste in gleicher Hohe die ist ihre personation inche Auseriatung gezahlt. Sie dürsen ferner den durch die Allerböcksten der Beamte von der Beamtelingen Wittergeschlichen vorrontern Jeddonung für gegen. Die dezeichneten Gestätlichen vorrontern Jeddonungsten Wittergesstätlichen zur Bertärkung der Tecklonung und seine Stützersstätlichen zur Bertärkung der Tecklonung und stum Justifünstellstichen zur Bertärkung der Tecklonung und sien Jahren Gefängnis und stün Jahren Gepoertuit Berurteilten geprägt — hat in plockologischer Beziehung manche Arrtmürdigteiten enthült. Der deit den von Katur aus verbrechrich vernalagter Menich, im Begenteit sind in einem Beden manche Jüge vorhanden, die ihm einem Bertwerteil der ernalagter Menich, im Begenteit sind in einem Beden manche Jüge vorhanden, die ihm einige Sympathie verschaften und ihnen größere Eummen zur Bertingung geschlich ihne lich Schuldscheln oder Jinlen dofür geden zu lassen. Mit einem Leben manche Jüge verhanden, die ihm einige Sympathie verschaften und iehnen beiben Rindern beiber Allen und ein Bertscherfeis wer am mit der einer der geluchesten Abner ber Reichschaupscher die. Ein eigenes Menich der der den Breichen wiellen ihn Druck. Ann tragtschen Schaupseler Renich, mit schen kanner lich er Reichschult unerhanen Erner der Preibuum, den Preiber erschließlich und der

Buntes Allerlei.

Robleny. Das Stadthaus ist von einem nöchtlichen großen Brande heimgesucht worden, dem namentlich die Räume des Tiefbauamtes und damit auch viele Schriftstude zum Opfer gefallen sind. Durch den Brand wurden auch die Frensprechtinien nach Trier und lintsrheinlich abwärts unterbrochen. — Ju dem Brand ist weiter mitzuteilen, daß der Betried in vollem Umfang aufrechterhalten werden tann. Berbrannt find hauptsächlich nur alte Atten, die auf dem Gpelcher untergebrocht waren.

de auf dem Speicher untergebrocht waren.

besser der Blutverlust dat Dich geschwösicht, aber durch unsere Mitege sollst Du bald wieder frastig werden. Du mußt nur seibit den Rut nicht vertieren! Ich brauche bich noch so nitig! Was sang ich denn oine meisen gesiedeten Baler an? So helt Du mich wirklich so innig lied, mein Sohn? fragie der Sterkende. Bin ich Dir wirklich alles gewosen? Habe ich Dir, was mein gonges Sieden war. Kater und Auter zu ersezen vermocht? Jo, antwortete da Arnald falt türmisch, ich habe, von Deiner Liede und Sorgialt tingeben, nichts vermigt! Solange ich denfen fann, warst Du mir der liedende, jorgende Bater und Freund Ich weiß. Du haft sier mich geardeitet, gespart und seibl den auch Die untympathischen Karuf beithelten, die Du uns ein sorglose Leden halt schaften foanen; dat aus mein Bitten dann ventelben entstagt, halt mich durch Dein Bespiel und Deinen värerlichen Rat wennanger Bersuchung venocht, vor mandzen liebet geschützt und wenn ich sein zein zellewuhrer Rann geworden din, so dankt ich es Die, mein Bater, einzu Deit, Gortsehung soszt.

Redlinghaufen. Das biefige Schöffengericht verurteilte ben wohnungslofen Arbeiter Siellis wegen Betruges und Miberfiand bie bis Romaten Gefangnis. Als Schwindler in Uniform hatte er, angeblich ein verwundeter Krieger, im benacharten Guberwich, in mehreren Fällen Liebesgaben und Gelbbeträge ergaunert.

Schleswig-folfeten hat feinen erften welblichen Postboten erbalten. Beim Postant in Lastlund im Kreife habersleben wird bie Bestellung im landlichen Bezirk durch eine Briefträgerin ausgesubet.

gefahrt.
München. Die 19jährige Bertäuferin Liccert und bie 20jährige Gaftwirtstochter Rubland haben sich bei einer Rahntahrt im Ammerice ertrantt, nachdem sie an die Eitern Abschaberiele gerichtet hatten.
Riga. Der Redatteur ber "Düna-Zeitung", Seraphim, ist wegen seiner beutschen schriftstellerischen Tätigkeit nach Rordsibirien verbant worden.
Maliand. Brol. Nicco vom Betna-Observatorium beobachtete auf der Sonne eine große Protuberanz, die eine Höhe von 177 000 Ritometer hat, das ist etwa 14 mal so groß wie der Erdburchmesser.

meffer. Berlin. Der Jar hob die Berfügung ber Leitung ber Kaifer.
Berlin. Der Jar hob die Opern Bagners vom Spielplan ausgeschloffen find. (Schon mehrere Tage vor ber Ariegsertidrung nerhinderten ruffische Offiziere auf einem Konzert in Betersburg bas Orchefter baran, Bagneriche Sachen zu fpicien.)

Beuelte Rachrichten.

Depelden-Dient

Bur Corpedierurg der "Cufitania".

Ein zweiter Bericht.

WB na. Condon, 8, Mal. Das Reuleriche Bureau mell Die Torpeblerung ber "Cufitania" erfolgie geflern mittag 2.33 Uhr. nach einer anderen Meldung 2.15 Uhr. Das Schiff blieb noch nach einer anderen Meidung 2.15 Uhr. Dos Schiff blieb noch 20 Minuten siols. Passagiere und Bemannung zählten zusammen 1900 Personen, nach einem enderen Bericht 1978, und zwar 290 erster Klasse, 662 zweiter, 333 deliter und 665 Mann Beschung. 20 Boote sonnten zu Wasser geiassen werden. Nach einer Meidung der Abmicalität wurden 500 die 500 Lieterlebende in Queenstown an Cand gebracht. Diese mußten ins Krantenhaus gedracht werden. Mehrere sienen. Linch in Kinsdale ist eine Anzahl von Passagieren gelandet worden. Der Hasendwirts von Queenstown fandte eine Ungahl fleiner Jahrzeuge nach ber Stelle mo ber Dampfer fant.

Deffentlider Wetterdienft.

Borausiidtlide Bitterung für die Belt som Abend Siemtid heiter, mit Rusnahme von Gewitterregen trocken, Cemperalur nicht geandert, oflice Winde.

Ш Theater-Svielplan.

Adulglides Theater in Bierbeben. Moraffentlicung obna Gemabr einer eventl. hoanberung ber Borftellung.

Borftellung.

Sambiag. R. Mal. Abon. B., "Genoveas". Anf. 7 llbr. Ecde gearn 10 llbr.

Zooniag. B. Mal. Cheron Anf. 7 llbr.

Broniag. J. Mal. Cheron Anf. 7 llbr.

Pensias, 11. Mal. I Mingoorfiellung: Lab Abelingold Anf. 7 llbr.

Pensias, 11. Mal. I Mingoorfiellung: Lab Abelingold Anf. 7 llbr.

Pitumod, 12. Mal. I Mingoorfiellung: Edgeffred Anf. 67, llbr.

Donnerstag. 13. Mal. Abon M. Die Journaliffen. Anf. 7 llbr.

Pensias, 15. Mal. Mingoorfiellung: Chenfred Anf. 67, llbr.

Cameliag. 15. Mal. Aring. Friedrich von Domburg. Bistsopreife Anf. 7 llbr.

Goundas, 16. Mal. Aton. C. Die Zauberflöte Auf. 7 llbr.

Rostias, 16. Mal. Aton. G. Die Zauberflöte Auf. 7 llbr.

Rostias, 17. Rat. 4. Ringvorftellung: Götterdämmerung Anf.

67, llbr.

Refibenz-Theuter in Blacketen.

Zumntag, 9. Mal. 7 libr, Bention Schöller
Rontag, 10. Mal. 7 libr, Gemboule Perna Anderfen: Die Märchen
eon der Ceige. Border: Lie ferne Bringeffin.
Diendign, 11. Mal. 7 libr, Martia Therefin.
Dennerdigs, 13. Mal. 7 libr, Erimat.
Donnerdigs, 13. Mal. 7 libr, Erimat.
Onnerdigs, 15. Mal. 8 libr, 28 Kolfavorfreimma; Sateriand.
Ganding, 16. Mal. 7 libr, Ros einftudierie: Im bunten Rod.
Geuntag, 16. Mal. 7 libr, Jen bunten Bod.

Anzeigen-Teil

Betr.: Racheichung der Mahe und Gewichte.
Die Gewerbetreibenden werden darauf aufmerklam gemacht, daß die Racheichung der Maße und Gewichte nur noch die einschl. Samotog, ben 15. Mai d. 36. im Eichfolal hier, Mainzeiftraße 5. (Laden) erfolgen tann. Die einsplichtigen Gegenflände werden nur vermitiges in der Zeit von 8.7 vis 12 Uhr angenommen, und muß die Atholung der geeichten Maße und Gewichte auch zu dieser Zeit erfolgen.
Zaunige werden ausgesordert, ihre eichpflichtigen Gegenstände in den nächten Tagen vorzutegen.

Biebrich, ben 8. Mai 1915.

Die Polizei-Bermaltung. Bogt.

Betr: Arlegsunferstühung.

Die Polizei-Berwaltung.

Diejenigen Unterstühungerunfeinger bezw. Empfängerinnen, meiche vor dem 1. April 1915 incallide Ariegsunterstühung ershatzen haben, mülen nochmals über die Gesantlumme der empfangenen Unterstühungen Duttinag leisten. Zu diesem Jwecke sind joigende Termine kritgesent.

Ann Dienotag, den 11. Mai 1915, nochm. 3—6 Uhr:

Ar. 101—300 auf Jimmer Ar. 25,

Ar. 301—400 auf Jimmer Ar. 26,

Ar. 301—500 auf Jimmer Ar. 27,

Ar. 401—500 auf Jimmer Ar. 28,

Am Mittwoch, den 12. Mai 1915, nochm. 3—6 Uhr:

Ar. 501—600 auf Jimmer Ar. 26,

Ar. 601—800 auf Jimmer Ar. 25,

Ar. 601—800 auf Jimmer Ar. 25,

Ar. 901—950 auf Jimmer Ar. 25.

Br. 951—1000 und mehr auf Jimmer Ar. 28.

Die Ausweisfarten sind vorzulegen.

Biedrich, den 8. Mai 1915

Der Magistrat. 3. B.: Arspp.

Bekannimachung.

Rach Bestimmung des Kundesrals vom 22. April d. Is. (R. G. B.).

Bl. S. 241) findet am 9. Mai d. Is. eine Aufnahme der Borrale von Getreide und Mehl statt.

Die Aufnahme erstreckt sich auf die sandwirtschaftlichen und dieseinigen Untertechnen, die solche Borräte aus Anlaß ihres Handels, oder Gewerbebetriebs in Gewahrsam haben.

li niakwaren; Konsumvereine; Warenhäuser; Getreibehallen und Aagerbäuser; Handel mit Schlacht. und Audpieh: Pierbehandel.

d) Bon Bertedrobetrieben insbesondere: Pecionen und Audpieh: indrigendate einschließlich dunikusderrebe; Etraßenbabniteriete: Aussylpannwirtschaften, Golikaufer, Spedikon; Mointrassellen; Leichenbahnen und Schlistiahrtsbetriebe nur insperu, als bei ihnen Brotgetreider, Melficher, Hallen und Venugforn nicht zum Indereitele, Auflichenbahnsgerhalten, Schissaugerbalten, Beitschahnsgerhalten wie Jerkunternehmungen, Reininftitute, Joelische Gärten.

Arbeitem sind ber Borräte festwisellen, die sin im Gewahrsaus franzeiten und Veränden, sowie von durch den Keichstausser der beitimmten Berteilungsstellen sin Gerfahren der bei der vorhandenen Borräte sind die Bertreies und Keichstauser der verhandenen Borräte sind die Bertreiesinhader oder beren Bertreter verpstichtet.

Die Aufnahme foll die Borräte der nachstebend ausgesührten Ertreter verpstichtet.

Die Aufnahme foll die Borräte der nachstebend ausgesührten Ertretes und Rehlarten ersalien, die sich in der Racht vom 8. zum 9. Rai 1915 im Gewahrsam der zur Angade Berpslichteten besunden Meisen und Kernen (Spelz, Dintel), Koggen, allein oder

Die Aufmahme fen der Sottene ver alleien, die ilch in der Racht vom 8. zum 9. Mai 1915 im Gewahrsam der zur Angade Verplichteten bestunden haben:

a) Weizen und Kernen (Spelz, Dintel), Roggen, allein oder mit enterer Frucht gemischt, auch ungebroschen nach dem zu schöehen kormerertrage.

b) Gerste und Naber mit Hüstenfrüchten gemischt, auch ungetroschen nach dem zu schöcken nach dem zu schöehen könfere und Hügenden Körnerertrage.

c) Weizenmehl. Roggenmehl, Häfernehl, Gerstenmehl oder Gemische, in denen diese Rehle enthalten sind, einschließlich des zur wensichlichen Ernahrung dienenden Schraten und Schratenehls.

Die Gemische sind derfinden Ernahrung dienenden Schraten zuzurrechnen, die am meisten derin enthalten sind.

Borräte, die in fremden Epsähern, Ostereideboden, Schrannen, Schipforämen und bergleichen lagern, sind vom Bersüglungsberechtigten enzugeben, wenn er die Vorräte unter eigenem Verschlieb dat. Ikt leisteres micht der Fall, so sind die Vorräte von dem Vermalter der Lagerrämen ausgeben. Die Cisenbahnen haben nur die Berräte anzugeben, die sich dei ihnen auf Lager besinden. Die Lagegie der Aussieferung der Berräte anzugeben, die sich der Innabung oder der Aussieferung der Berräte and dem Empfänger erfolgt, so haben die Cisenbahnen diese Berräte anzugeden. Die Anzeige über Borräte, die sich an dem Arbeitungsag auf dem Transporte besinden, sit unverzüglich nach dem Empfange von dem Empfänger zu erstatten, und zwar mit einem besondern Anzeigevordrunf, der den Ragistrat auf Innerenden der Vereresoremaltungen ober der Ratineverhörbe gewerdlichen Betrieben zur Knoführung sehre Elestungsverträge auf Tesp.

Bandwaren usw. überwießen nachen inn.

Gerner unterliegen der Anzeigepotändt nicht die Rehlvorräte derseinen unter Knoführung sehre. Der Hanzeigen aus erkalt nich nach der Betrieben zur Knoführung sehre, das ihr anzeigenen in Brunden Betrieben zur Knoführung sehre Verleiben, der Mehre der Betrieben der unterliegen der Unterklichaltüber Betriebe, die Michalten und vor weniger als der Fallen, und vord der

Dintel (Spelg) ift nach feinem Ertrag in Kernen anzugeben, hierbei find fur je 100 Plumb Dintet (Spelg) 70 Plumb Sternen gu

Dinkel (Spels) ist nach seinem Ertrag in Kernen anzugeben. Hierbei sind für je 100 Psund Dinkel (Spels) 70 Psund Kernen zu rechnen.

Die Vorräte sind in der Gemeinde (Gutsbedirt) anzugeben, in der sie sich am Stichtage besinden, auch wenn die Besiger der Vorräte etwa auswärts wohnen.

Die gutsändige Behorde oder die von ihr deaustragten Beauten sind befugt, zur Ernstitung richtiger Angaden Vorrats und Vetrieberäume oder sonstige Ausbemahrungsotte, wo Verräte von Gerräte oder Mehl zu vermuten sind, zu untersachen und die Bücher des zur Anzeige Verpstädteten zu prüsen.

Die Erhebung erfolgt durch Ortsissten. Die Anzeigepstädtigen doben deher die Vorrate am P. und 10. d. Alts., vormutags von 8—12 lihr auf Innumer 20 des Kathousen mindblich anzugeden. Der Frischung der mündlichen Anseidung abgesehen worden, sofern die am 10. Rai fälligen Veranderungsanzusar von und den her Keiding der mündlichen Anseidung abgesehen worden, sofern die am 10. Rai fälligen Veranderungsanzusar von klund genacht werden und Beränderungen am Bestande und Kontillen vorgelegt, die Angaben genau, d. d. derreibevorräte anzugeden, so ist die nieder einzelten genach werden und Viend genacht werden und Beränderungen am Bestande und Viend genacht werden und Beränderungen am Bestande und Konteilen vorgelegt, die innerhang in jedem Kalle mindlich zu erfattet ist, nicht in der gefehlichen Frist erstatten der wischtlich unrächtige oder unvollständige Ungaden macht, wird mit Gesängnis bis zu 6 Ronaten oder mit Gelöstrafe des vorgenschales wird mit Geschirafe des vorgenschales erflägt merden.

Ber schrößig die Anzeige, zu der er verpflichet ist, nicht in der geschlichen Frist erstattet doer unrichtige oder unvollständige Ringaden macht, wird mit Geschirafe bis zu vertieuend Rart deer im Unvernögensfolle mit Geschirafe bis zu beriftigen der unvollständige macht, wird mit Geschirafe bis zu je.59 Monaten bestraft.

Bieb ein Anzeigepfliches der Geschirafe der unverdischen betraft.

Biebrich, den 5. Mai 1915.

Rochfellen frei. Biebrich, ben 5. Mai 1915. Der Magiftral. 3. B.: Tropp.

Bu ber geftern Freitag Legonnenen bis jum 3. Juni bauernben

Schlußziehung

ber 5. Breufiich . Giiddeutiden (231. Ronigl. Breufifden) Rlaffenlotterie habe ich noch

Kauflose

abzugeben

". mt. 25 .-. ". mr. 50.-.

Zeidler, Kgl. Lotterie-Einnebmer Rathausstrasse 16.

Große Auswahl

Damen-, Mädchen- u. Kinder-Büte

ju aufergewöhnlich billigen Breifen.

fjute, gu benen die Butaten bei uns gekauft, werden umfonft gefchmachvoll garniert.

Vegte Renhetren in Damen Blufen, Koftim - Röden, Ruffen-fittel rud Kindertieldchen in folofialer Auswahl zu riefts billigen Breifen.

Gelowifter Moyer, Mainger Strafe.

Brocht. # Gte bitte untere debas feuben!

Elektro-Biograph

Um das Glild betrogen ober das Ende des Schmugglers sworanendes meieres Denni Werten Dramm ipannend – teffelnd – ergreifend.

Bouga: ober bas Attentat auf ben Blieger.

NB Bonna wird gefwielt von der Dame mit ber bin taille der Bell; genannt die Dame mit der Beformtgille.

gur die Oftarmee

ist ferner eingegangen :
Don Sri 5. Bickel 10 %; Sa. Bechtold & Wollmann 500 3j.
garren; herrn Morip Sender 6 handtächer und 6 Casbentucher; Frau Baronin harntein 12 Daar Socien; herrn Srick 12 handtücher und
12 Calchentucher; herrn hinkelmann 100 Sigarren; Srl. Mittnacht
1 Bruftchuber, eine Leibbinde, 2 Caichentucher, Seldpostkarten, 2
Cafeln Schokolade, 24 Sigarren und 10 Bleiftifte, was mit herstichen
Dank beicheinigen:

Der Ortsausidus für Kriegsfürforge. Der Daterlanbifde grauenverein.

2-Bimmerwohnung 2 folle mihl. Bim 2-Bimmerwohnung aber Bobn- und Schlef, mit 1 ober 2 Betten au. Bathaußter

Pfund 60 Pfennig

P. Rof Elifabethenftr. 18 gernsprecher 350. Sernfprecher 350.

au vertaufen. 18861. Rimmer au vermieten. Rab. in der Geschäftsneile.

2 Ginlegelaweine

Union-Theater.

1 203

gefte

Das Gebeimnis kan Chateau Riamond Der weibl. Detettip

Rrieg im Frieden

Des bergeffene Stidwart

Bur unfere biefige Filiale

fuchen wir Militartreien Herrn, ber sich zum Besuche der Kundschaft eignet und mit allen Bürvarbeiten bollstündig vertraut ist. Ausführliche schriftliche Angebote mit Beugnisabschriften und Angabe der Gebaltsansprüche sind an unsere Firma nach Mainz zu richten.

31. R. Röbig Gefelldaft mit beide. Caftung. Banmateriallenbanblung.

Arbeiter

hobem Bohn für bauernbe beit gefucht Ghleicher.

Rajoinenfoleffet

Chem. Kabril Otimann,

Sausburide

Befucht Binbolps. Bengermeifter Junger Mann

Ezelius, Mbolfftrabe 14.

50 Cattler fofort gefucht. Ruch Beimarbeiter

fomen bei fauberer Arbeit bauernbe Beichaftigung finden. & D. Rinfel, Gabril für Deeresausrift. Raing, Ballitrate 17.

Titaliges Rabaen folort gelucht Ratierftrabe 40.

Mädchen 15-16 3.

Mine Chiafftelle erhalten 1 Rimmer und Alde mit Ab-think au vermieren Blesbadener Strate 84, 2. f. Mobil. Simmer au vermieren. Maineer Gir. 10. Riciner aut erhalteneh

Rochherd

an faufen grfucht. Angeb. unter

GESCHW. ALSBERG Mainz Inhaber Beckhardt & Levy Ludwigstrasse 3-5 Ludwigstrasse 3-5

Billiger Konfektions-Ver

In grösster Auswahl, von den einfachsten bis zu den elegantesten Ausführt finden Sie in unseren Lägern vereinigt, was dieser Sommer neues bringt. Die Güte, Preiswürdigkeit und Gediegenheit, wie die Annehmlichkeiten beim Kauf sind anerkannt.

Prüfen Sie unsere Qualitäten, vergleichen Sie unsere Preise.

Jackenkleider

aus dunkeln hellfarbigen und karierten Stoffen, sowie Cover-coat, Eolienne- und Seide, Sakko-, Blusen- und

4800

lange und kurze Formen

aus Moiree, Eolienne, Mohair, Taffet und leichtem

1800 1250 2800 3900

aus Seide, Gummi und imprägnierten Stoffen, fesche

1775 2800 4600

Musselin, gest. Voile, Waschcrepe und aus Scide

5700

und schwarzer Seide

225 375 875 1075 1650 2200

Kammgarn, Gabardine, weiß karierten und aus

975 1250 1650

Paletots

Mäntel

Regenmäntel

Taillenkleider

Blusen

Kostümröcke

glatte Formen

1900

aus Cover-coat karierten und einfarbigen Stoffen halb-1675 2100 875 3200

Kammgarn kurz und lang

Formen in enormer Auswahl

1750 4500

weißen Waschstoffen, Waschseide, farbiger aus

550

gestreiften Stoffen